2 Bildung

Oberstufenverband Herzogenbuchsee – Erweiterung Schulraum – Kreditgenehmigung

Informationen

Die Schulraumentwicklung, welche in den vergangenen Jahren in Herzogenbuchsee für die Schule Herzogenbuchsee und den Oberstufenverband in Gang gesetzt wurde, ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Im Jahr 2017 startete die OSH gemeinsam mit den Gemeinden Herzogenbuchsee und Niederönz eine umfassend angelegte Schulraumplanung für die ganze Region. Die Erkenntnisse daraus und die aktuelle Entwicklung zeigen, dass die Resultate aus der Studie stimmen. Entwicklung der Schülerzahlen, Zustand der Schulanlagen und Bedarf durch Drittnutzer findet, wenn auch mit leichter zeitlicher Verzögerung, wie abgebildet statt.

Nach der Realisierung der ersten Sofortmassnahmen und dem Bau des neuen Zwischentraktes 2022 auf dem Areal der OSH stehen nun die nächsten Schritte zur Umsetzung an. Die Entwicklung der Schülerzahlen zeigt, dass der vorhandene Schulraum ab Sommer 2029 nicht mehr ausreichend zur Verfügung steht. Aktuell belegt die Oberstufe im Mittelschulhaus eine Schulküche. Diese wird in Folge der Sanierung Mittelholz nicht mehr zur Verfügung stehen und damit benötigt die Oberstufe eine weitere Schulküche um den Lehrplanauftrag des WAH-Unterrichts zu erfüllen. Mit steigenden Klassenzahlen sind auch die Spezialräume für den Musikunterricht, das bildnerische Gestalten, das textile Gestalten und den NT-Unterricht nicht mehr ausreichend vorhanden.

Im Weiteren fehlt bereits heute eine Örtlichkeit für die stetig zunehmende Anzahl Schülerinnen und Schüler, welche den Mittag in der Schule verbringen müssen. Dies nicht als Tagesschulangebot, sondern als Aufenthalts- und Verpflegungsort. Die Nachfrage danach ist entsprechend der gesellschaftlichen Entwicklung stark ansteigend.

Teil der übergeordneten Schulraumplanung ist auch die Planung und Bereitstellung einer Sportinfrastruktur für den Schulbedarf und für die Nutzung durch Dritte. Die Schulraumplanung hat aufgezeigt, dass es für die Bedarfsdeckung eine weitere Dreifachhalle anstelle der beiden bestehenden, nicht wirtschaftlich sanierbaren Turnhallen auf dem Oberstufenareal benötigt. Die Gebäudeanalyse hat zudem festgestellt, dass die aktuellen Oberstufenhallen sowohl baulich als auch nutzungstechnisch nicht mehr genügen und eine Sanierung alleine nicht ausreicht um die Hallen zu erhalten. In der Folge wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Herzogenbuchsee Alternativen im Bereich der heutigen Mittelholzhalle geprüft. Eine entsprechende Studie hat aufgezeigt, dass am Standort Mittelholz aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und Terrainsituationen eine sinnvolle, wirtschaftliche Sporthalle nicht realisierbar ist. Anstelle davon zeigte sich, dass der Standort der heutigen Oberstufenhalle zur Realisierung einer Dreifachhalle effizient und städtebaulich sinnvoll realisiert werden kann.

Ebenfalls sind der heutige Ostbau und die bestehende Aula mit Hauswartwohnung sanierungsbedürftig. Zusammen mit einer Sanierung lassen sich der Bedarf für das textile Gestalten, den Musikunterricht und die Mittagsverpflegung verbinden.

Kostenschätzung
Die Kostenschätzung erfolgte aufgrund detaillierter Berechnungen durch die Fachplaner, den Architekten und durch ein spezialisiertes Kostenplanerbüro. Die Schätzung ergibt ein Total für sämtliche auf der Anlage der Oberstufe geplanten Teilprojekte inklusive der Sanierungen und der Gestaltung der Aussenräume.

0 Grundstück CHF -	
1 Vorbereitungsarbeiten	CHF 1’270’000
2 Gebäude	CHF 30‘850’000
2.1 Neubau Schulhaus	CHF 9’650’000
2.2 Neubau Sporthalle /MZH	CHF 16’400’000
2.3 Umgebung	CHF 1’000’000
2.4 Umbau und Sanierung Aula-Hauswartwohnung	CHF 2’000’000
2.5 Umbau und Sanierung Osttrakt	CHF 1’800’000
3 Betriebseinrichtungen	CHF 730’000
3.1 Neubau Schulhaus	CHF 380’000
3.2 Neubau Sporthalle /MZH	CHF 250’000
3.3 Umbau und Sanierung Aula-Hauswartwohnung	CHF 80’000
3.4 Umbau und Sanierung Osttrakt	CHF 20’000
4 Umgebung	CHF 1’550’000
Terraingestaltung	CHF 1’550’000
5 Baunebenkosten	CHF 1’000’000
7 Reserve	CHF 900’000
9 Ausstattung CHF	1’500’000
Total Anlagekosten (Kostengenauigkeit: ± 10%)	CHF 37’800’000

Präsentation Schulraumerweiterung SROS2030
Gemeinderätin Suzana Zekovic erläutert die geplante Schulraumerweiterung.

Antrag Gemeinderat
Der Gemeinderat beantragt, den Kredit in der Höhe von Fr. 37'800'000.00 für die Erweiterung des Schulraums des Oberstufenverbands Herzogenbuchsee anzunehmen.